



**Antrag** AN 104/2017/14-19  
**Status:** öffentlich  
**Datum:** 27.06.2017

**Einreicher:** Fr. Kollecker, Fr. Knihs, Fr. Zielisch, Fr. Hummel, Fr. Schaefer, Hr. Radach

**Betreff:** **Eigenanteil der Gemeinde Hoppegarten am Leitsystem der IGA-Gartennachbarn**

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	10.07.2017	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Hoppegarten beteiligt sich am Leit- und Informationssystem zur örtlichen Vernetzung von regionalen Leuchtturm- und Strategieprojekten innerhalb der Korrespondenzregion „IGA-Gartennachbarn“ mit Anschluss an den Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Wegeleitsystem) entsprechend DS 191/2016/14-19 im Jahr 2017, wenn ein entsprechender Bewilligungsbescheid des Ministerium für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuerung vorliegt.

Dafür sollen Mittel in Höhe von 12.000 € als Eigenanteil der Gemeinde Hoppegarten zur Verfügung gestellt werden. Die Deckung dieser Mittel ist durch die Gemeindeverwaltung zu klären.

Der vorgesehene Gesamt-Maßnahmeumfang für die Gemeinde Hoppegarten beträgt ca. 47.000 €. Der Fördermittelanteil beträgt ca. 35.000 € und der Eigenmittelanteil der Gemeinde Hoppegarten 12.000 €. Die Mittel sind für den Erwerb der Schilder vorgesehen.

Der Einbau des Leitsystems soll durch den Bauhof der Gemeinde Hoppegarten erfolgen, wenn dies aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist, durch eine Fachfirma.

**Sachverhalt:**

Die unterzeichnenden Antragsteller befürworten die Beteiligung der Gemeinde Hoppegarten an dem Projekt der Gartennachbarn: Leit- und Informationssystem (siehe auch Grundsatbeschluss der Gemeindevertretung zu DS 191/2016/14-19 vom 12.12.2016). Im Rahmen des HH-Beschlusses 2017 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.01.2017 wurden alle finanziellen Mittel, sowohl für das kommunale Leitsystem als auch für das Kooperationsprojekt der Gartennachbarn gestrichen, sodass keine Haushaltsmittel für die Beteiligung der Gemeinde Hoppegarten an diesem Projekt zur Verfügung stehen. Zwischenzeitlich ist der Fördermittelantrag der Gartennachbarn beim Ministerium gestellt. Antragsteller und Organisator der Maßnahme ist die Stadt Altlandsberg. Für die Gemeinde Hoppegarten ist ein Maßnahmeumfang von ca. 47.000 € vorgesehen. Bei einer beantragten Förderung von 75 v.H. ergibt sich ein Eigenanteil von ca. 12.000 € für die Gemeinde Hoppegarten.

Vorausgesetzt, die Maßnahme wird durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuerung bewilligt, sollen die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 12.000 € für 2017 sichergestellt werden.

Der Einbau der Schilder erfolgt durch den Bauhof. Dafür sind die anteiligen internen Kosten für Personal, Abschreibungen und Kleinmaterial zu berücksichtigen. Nur wenn der Bauhof den Einbau aus Kapazitätsgründen nicht leisten kann, soll damit eine Fachfirma beauftragt werden.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Aufwendungen/Auszahlungen:	12.000 € für Schilder zzgl. Arbeitsleistung Bauhof für Einbau bzw. Kosten für die beauftragte Fachfirma
Abschreibungen:	für die Schilder ca. 3.200 € jährlich zuzüglich Einbau

**Anlagen:**

Antragskopie